

Central Power Systeme

CPS Business 24 V oder 230 V



- Notbeleuchtungssysteme gemäß DIN EN 50171
- Browser-Visualisierung ohne separate Software
- Stromkreisüberwachung
- Mischbetrieb
- Einzelkennung



VdS ISO 9001



SYSTEME DER NOTSTROM- UND BRANDSCHUTZTECHNIK

TECHNIK

Prospektinhalt

Das BUSINESS-System im Überblick

Technische Daten	
BUSINESS-Select-Technik	4-5

Visualisierung – Immer einen Schritt voraus

Visualisierung via PC und SMS via Mobiltelefon	
Einbindung in die Gebäudeleittechnik	
Individuelle Benennung des Leuchtenortes im Klartext	6-7

Kapazitätsmessung – Praktisch, vollautomatisch

Batterieeinzelblocküberwachung	8-9
--------------------------------	-----

Schaltungsarten

Select-Technik	
Profi-Technik	
Konventionelle Technik	10-11

Komponentenkatalog

Visualisierung	
Bedien- und Anzeigeeinheit	
Melde- und Fernsteuerungstableau	
Netzwächter DSÜ 06 (400 V)	
Eingangsmodul EM 4-4	
Eingangsmodul EGM 8/24 (24V _{DC})	
Eingangsmodul EGM 8/230 (230 V _{AC})	
Abgangsmodul ABG 8 select	
Relaismodul RM 6/KL	
Batterieeinzelblocküberwachung BEB 18	
Multiplexer RS485MUX	
Leuchtenüberwachung SETO10 select	
Leuchtenüberwachung SETO10 DIM DALI	
Netzumschaltweiche NUS	12-19

Bus-Netz-Überwachung

Busnetzwächter DPNü-Bus	
Busverlegung (Beispiel)	20-21

Gehäuse

Kombischränke (SKB)	
Geräteschränke (SIB)	
Batterieschränke (SBB)	22-23

Einzigartige Projekte erfordern individuelle Lösungen.

Stadien, Einkaufszentren, Kinos und Theater stehen für Freizeitspaß, Geselligkeit und Lebensfreude ...

... solange Strom fließt. Bei Stromausfall ist es schwierig – wenn nicht sogar unmöglich – sich in großen öffentlichen Gebäuden zu orientieren und besonnen zu handeln.

Das Sicherheitsbeleuchtungssystem BUSINESS sorgt dafür, dass Personen Gebäude schnell und kontrolliert verlassen können und erleichtert Rettungskräften, zum Beispiel der Feuerwehr, die Orientierung.

Dank diverser Ausbaustufen kann das BUSINESS-System an jedes Projekt angepasst werden.

Sämtliche BUSINESS-Anlagen zeichnen sich durch eine individuelle Konfigurierbarkeit sowie durch eine intuitive Bedienung aus.

Unsere Fertigung sowie sämtliche Qualitätskontrollen erfolgen gemäß ISO 9001. Darüber hinaus sind unsere Produktionsstätten VDE-zertifiziert.

Anlagenmerkmale

- Freie Programmierung der Stromkreismodule
- Zeitsparende Leuchtenkalibrierung und Speicherung der Leuchtendaten
- Individuelle Benennung der Leuchtenorte im Klartext
- Stromkreis- und Einzelleuchtenüberwachung
- Busfähige Schaltereingänge über interne 24 V_{DC} Stromschleife (potenzialfrei) oder externe 230 V_{AC} Stromschleife (potenzialbehaftet)
- Select-Technik: Schaltbarkeit jeder einzelnen im Stromkreis befindlichen Sicherheitsleuchte über digitale Eingänge (optional)
- Schnelle Diagnose des Anlagenstatus durch Einsatz einer webbasierten Visualisierung
- Erfassen der Batteriespannung und Batterieumgebungstemperatur mithilfe des Überwachungsmoduls BEB 18
- Batterienennspannung 216 V (Sonderspannung möglich – auf Anfrage)
- Absicherung der Endstromkreise bis 700 VA (optional bis 1300 VA)
- Energieversorgung der Unterverteilungen über eine Versorgungsleitung in Funktionserhalt (NHX E30 / E90)

Komponenten

- Anzeige- und Bedieneinheit mit integriertem Blockschaltbild und Folientastatur
- Visualisierung zur Anzeige bzw. Konfiguration aller Anlagenparameter und Betriebszustände
- Vollautomatische Prüfeinrichtung mit Protokollfunktion

Das BUSINESS-System im Überblick

Technische Daten

Lichtleistung	bis ca. 120 kVA
Endstromkreise	1 Buslinie mit bis zu 128 Abgängen (Standard), 6 Buslinien mit insgesamt 786 Abgängen (Option)
Steuerung und Überwachung	mehr als 2 Bedien- und Anzeigeeinheiten, Visualisierung über Browser, individuelle Benennung der Leuchtenorte im Klartext
Besonderheiten	Select-Technik: Schaltbarkeit jeder einzelnen Leuchte im Stromkreis und schnelle Leuchtenkalibrierung
Optionale Erweiterungen	mehr als zwei Busanschlüsse pro Gerät durch Multiplexer Anschluss DIM- und DALI-gesteuerter Leuchten mithilfe des Bausteins SETO10 DIM DALI

Kommunikation mit Modul
AGB 8 select via Datenbus

ZENTRALE

- Kombi- oder Geräteschrank
- abnehmbares Dach für komfortable Installation und Wartung
- pulverbeschichtet
- RAL 7035 (lichtgrau) oder optional RAL 7024 (graphitgrau) – jede weitere RAL-Farbe auf Anfrage
- besonders robuste Ausführung (Stahlblech)





← Status-LEDs

↑
↑
↑
24 V_{DC} Spannungsversorgung

BUSINESS Select-Technik

1. Einzelschaltbarkeit

Über die Bedien- und Anzeigeeinheit kann jede einzelne im Stromkreis befindliche Sicherheitsleuchte individuell programmiert und über digitale Eingänge geschaltet werden. Dementsprechend wird zum Beispiel eine Außenleuchte sowohl im Notbetrieb als auch im Netzbetrieb aktiviert.

2. Zeit sparende Leuchtenkalibrierung

Mithilfe des Relaismoduls ABG 8 select werden sämtliche Stromkreise zeitgleich kalibriert.

3. Automatisches Erfassen jeder einzelnen Leuchte und Speichern der Leuchtendaten

Es wird sowohl die Gesamtleistung der einzelnen Stromkreise als auch die Leistung jeder einzelnen Leuchte erfasst und angezeigt.

ZENTRALE
ABGANG 1
350W

LEUCHTE 1
TREPPENHAUS LINKS
LEUCHTE OK 18W

ENTER

UNTERVERTEILUNG

Flexible Programmierung und Steuerung der Zentrale dank Anschlussmöglichkeit einer Bedien- und Anzeigeeinheit an jede Unterverteilung.

Überwacher Bus (Bussystem RS485,
Buskabel Cat 7 S-FTP J-02YSCH 4x2x AWG 23)



Mehrwert durch Einsatz der Select-Technik:

- + mehr Komfort und Variabilität durch Schaltbarkeit jeder einzelnen im Stromkreis befindlichen Sicherheitsleuchte über digitale Eingänge (Programmierung über die Bedien- und Anzeigeeinheit)
- + zeitsparende Leuchtenkalibrierung und Speichern der Leuchtendaten
- + optimierte Installation gegenüber konventioneller Technik, da sich die Anzahl der Endstromkreise vermindert und die Kabellängen reduziert werden können
- + mehr Planungs- und Zukunftssicherheit, da alle Betriebsarten jederzeit neu zugeordnet werden können – ohne die ursprüngliche Leuchteninstallation zu modifizieren

Energieversorgung der Unterstationen über **eine** Versorgungsleitung in Funktionserhalt (NHX E30 / E90)

Visualisierung

- Immer einen Schritt voraus

Visualisierung via PC und SMS via Mobiltelefon

Die Technik der BUSINESS-Serie ermöglicht die Anzeige aller Anlagenparameter und Betriebszustände auf einem handelsüblichen PC mit Office-Software. Dank Internetanbindung kann die Überwachung der Anlage sogar standortunabhängig erfolgen. Damit sind eine größtmögliche Flexibilität und eine schnelle Diagnose des Anlagenstatus sowie eine kostensparende Wartung garantiert.

Optional: Einbindung in die Gebäudeleittechnik

Über das beim Kunden vorhandene hausinterne Netzwerk (Intranet) können die BUSINESS-Anlagen mit der Gebäudeleittechnik vernetzt werden. Unsere Anlagen sind mit folgenden Bus-Systemen und Protokollen kompatibel:

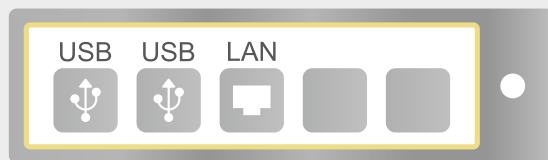
Modbus über TCP/IP-Schnittstelle
PROFIBUS (nur in Verbindung mit MPS) **KNX**



Handelsüblicher PC mit Office-Software



Übernahme der Logbuch-einträge per USB-Stick und Ausgabe der Daten auf jedem Rechner mit Office-Software: Verwalten, Sortieren und Ausdrucken im Handumdrehen



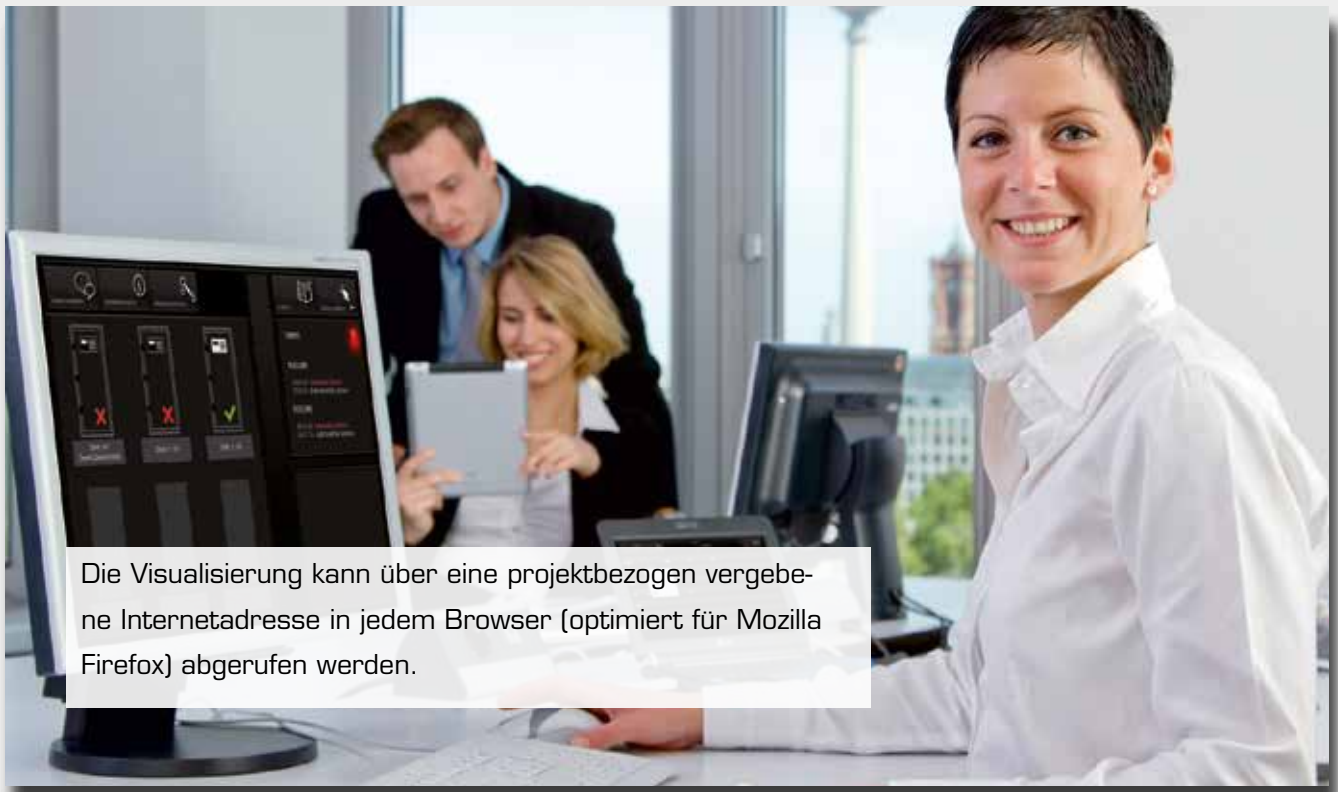
Prozessormodul MPS



Mehr Aktualität durch **Anbindung eines Mobiltelefons**. Im Fehlerfall erhalten Sie eine Textnachricht (SMS), die alle relevanten Informationen in Kurzform enthält.



GSM-Modem
Zur Fernsignalisierung per SMS



Die Visualisierung kann über eine projektbezogenen vergebenen Internetadresse in jedem Browser (optimiert für Mozilla Firefox) abgerufen werden.

Individuelle Benennung des Leuchtenortes im Klartext

1. Erfassen der spezifischen Leuchtendaten durch den Betreiber

2. Anzeige aller Angaben in der Leuchtenübersicht

Mehrwert durch Einsatz der Visualisierung:

- + extrem kurze Reaktionszeit im Störfall
- + mehr Aktualität durch unkomplizierte Updateübertragung
- + mehr Sicherheit durch permanente Auswertung der Prüfdaten
- + geringere Kosten für Inbetriebnahme und Instandhaltung dank komfortabler Fernwartung

Kapazitätsmessung – praktisch, vollautomatisch

Batterieeinzelblocküberwachung

Im Rahmen des vom Gesetzgeber vorgeschriebenen jährlichen Kapazitätstests werden die Batterien in definierten Zeitintervallen geprüft. Mithilfe des Moduls zur Batterieeinzelblocküberwachung (BEB 18) wird die Spannung jedes einzelnen Batterieblocks während der Entladung gemessen und gespeichert. Darüber hinaus ermittelt ein Wärmesensor die Batterieumgebungstemperatur. Durch Einsatz des Moduls zur Batterieeinzelblocküberwachung ist eine exakte Dokumentation der Batteriewerte gewährleistet.

ISO-Gehäuse
mit Batterieüberwachungsmodul (BEB 18)



Verbindung via
kurzschlussfestem Kabel



Batterie-
schrank

Mehrwert durch Einsatz der Batterieeinzelblocküberwachung:

- + Zeitersparnis durch detaillierte Anzeige der Spannung jedes einzelnen Batterieblocks
- + kein umständliches Messen in engen Batterieschränken
- + Dokumentation der Batteriewerte durch Auslesen der Daten per USB-Stick
- + exaktere Investitionsplanung



Batterieeinzelüberwachung BEB 18

Pro BEB 18 können bis zu 18 Batteriezellen/Blöcke sowie die Batterieumgebungstemperatur überwacht werden.

Je Anlage sind bis zu 16 Module des Typs BEB 18 anschließbar.

Einbau des Batterieüberwachungsmoduls (BEB 18)

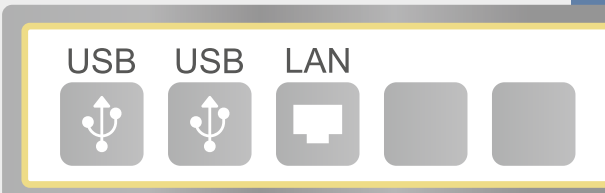
← im ISO-Gehäuse

oder

im Geräte-, Batterie- oder Kombischrank



Zentrale
(Kombischrank)



Prozessormodul MPS

Auslesen der Daten über die USB-Schnittstelle am Prozessormodul in der Zentrale



Ausgabe der Daten im XLS-Format:
Verwalten, Sortieren und Ausdrucken
im Handumdrehen – an jedem handelsüblichen PC mit Office-Software

	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
1								
2	12:30:20	245.0V	0.2A	0.0Ah	13.745V	13.530V	13.437V	13.805V
3	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
4	12:31:30	227.4V	-41.2 A	0.68Ah	12.817V	12.748V	12.754V	12.716V
5	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
6	12:32:49	223.6V	-41.1A	1.37Ah	12.534V	12.480V	12.480V	12.432V
7	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
8	12:37:30	221.8V	-41.4A	4.83Ah	12.251V	12.275V	12.280V	12.290V
9	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
10	12:43:30	222.1V	-42A	9.1Ah	12.300V	12.295V	12.285V	12.295V
11	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
12	12:49:30	222.1V	-42.2A	13.36Ah	12.295V	12.285V	12.305V	12.290V
13	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
14	12:55:30	222.1V	-42.7A	17.8Ah	12.295V	12.285V	12.305V	12.295V
15	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
16	13:01:31	222.1V	-43A	22.2Ah	12.280V	12.290V	12.295V	12.290V
17	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
18	13:07:31	222.1V	-42.7A	26.3Ah	12.285V	12.295V	12.300V	12.285V
19	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
20	13:13:31	222.1V	-42.7A	30.6Ah	12.290V	12.295V	12.300V	12.280V
21	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
22	13:19:31	222.1V	-42.3A	34.5Ah	12.295V	12.295V	12.300V	12.280V
23	Uhrzeit	Batteriespannung	Batteriestrom	entn. Kapazität	Zelle/Block 1	Zelle/Block 2	Zelle/Block 3	Zelle/Block 4
24	13:25:31	222.1V	-42.3A	38.75Ah	12.295V	12.285V	12.295V	12.290V



SYSTEME DER NOTSTROM- UND BRANDSCHUTZTECHNIK

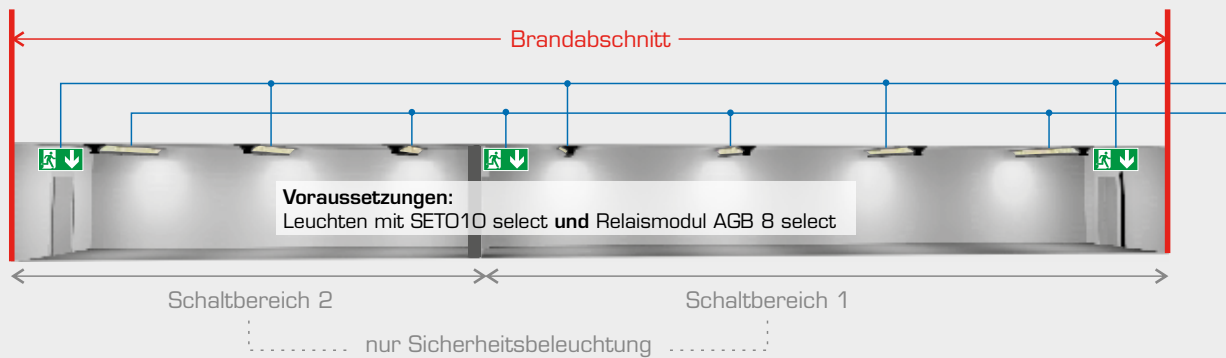
TECHNIK

KNOW-HOW

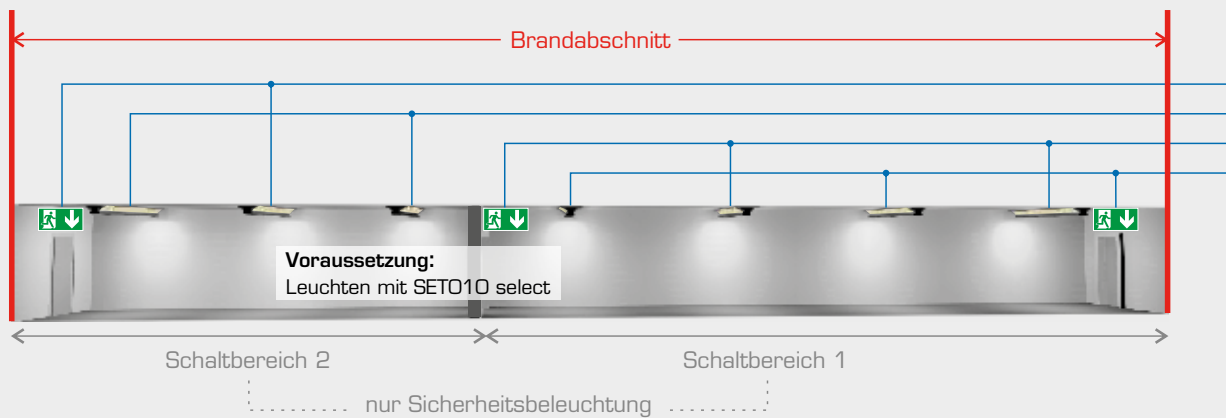
SERVICE

Schaltungsarten

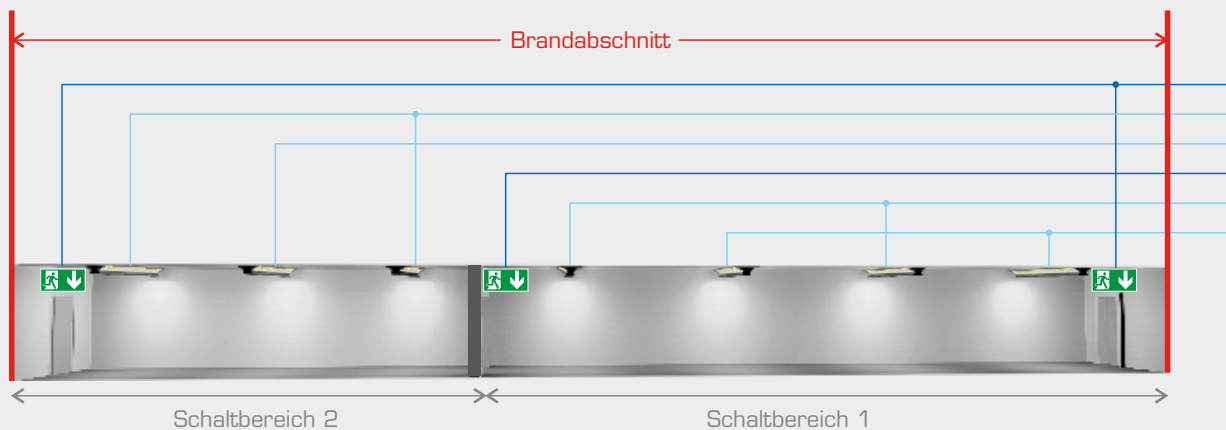
Select-Technik



Profi-Technik



konventionelle Technik



Funktionalität

- Dauerlicht, Bereitschaftslicht und geschaltetes Dauerlicht in einem Stromkreis
- Innerhalb eines Brandabschnittes genügt eine Leitung, um das Licht zu schalten.
- geschaltetes Dauerlicht – separat pro Leuchte im Stromkreis – möglich
- Überwachung: Einzelleuchtenerkennung mit paralleler Messung
- zuverlässige LED-Erkennung



Mehrwert

- mehr Komfort und Variabilität durch Schaltbarkeit jeder einzelnen im Stromkreis befindlichen Sicherheitsleuchte über digitale Eingänge
- zeitsparende Leuchtenkalibrierung und Speicherung der Leuchtendaten
- mehr Planungs- und Zukunftssicherheit, da alle Betriebsarten jederzeit neu zugeordnet werden können – ohne die ursprüngliche Leuchteninstallation zu modifizieren

Funktionalität

- Dauerlicht und Bereitschaftslicht in einem Stromkreis
- geschaltetes Dauerlicht nur über Mitnahmeschaltung oder stromkreisbezogen möglich
- Überwachung: Einzelleuchtenerkennung mit serieller Messung
- zuverlässige LED-Erkennung



Mehrwert

- geringere Kosten gegenüber konventioneller Technik (ca. -30 %), da sich die Anzahl der Endstromkreise vermindert und die Kabellängen reduziert werden können

Funktionalität

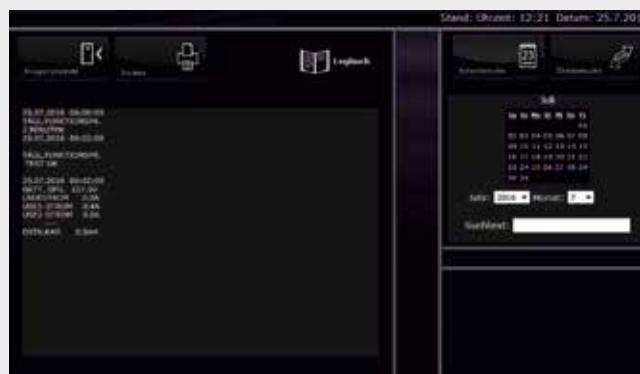
- Dauerlicht, Bereitschaftslicht und geschaltetes Dauerlicht in jeweils voneinander getrennten Stromkreisen
- Voraussetzung: getrennte Leuchten oder Netzumschaltweiche
- Überwachung: selbstkalibrierende Stromkreisüberwachung
- keine Verwendung von Leuchtenbausteinen

Komponentenkatalog

Visualisierung

zur Anzeige aller Anlagenparameter und Betriebszustände auf einem handelsüblichen PC mit Office-Software

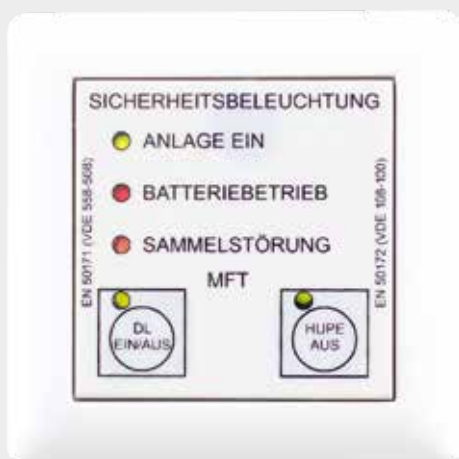
Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> - volle Funktionalität der Bedien- und Anzeigeeinheit - individuelle Benennung des Leuchtenortes im Klartext
Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> - Messwerte (z. B. Lade- und Verbraucherströme, Batteriespannung) - Störungen (textlich und visuell) - individuelle Leuchtenorte im Klartext
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Schnittstelle	Ethernet (Netzwerk)
Systemanforderung	Internetbrowser (optimiert für Mozilla Firefox)



Melde- und Fernsteuerungstableau (MFT)

zur Verwendung in Anlagen nach DIN 5035/4844 und DIN EN 20172 (VDE 0108-100)

Funktionalität	Externe Meldung der Betriebszustände mit folgenden Anzeigen und Funktionen: - Anlage EIN - Batteriebetrieb (optisch und akustisch) - Sammelstörmeldung - Dauerlicht EIN-/AUSschalten (2 Sek.) - Hupe ausschalten
Anzeige	Bei Aderbruch oder Busstörung werden die Dauerleuchten automatisch eingeschaltet. Zusätzlich blinken alle LEDs im Sekundentakt und die Hupe ertönt. Über den Taster „HUPE AUS“ kann das akustische Signal quittiert werden.
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 V _{DC} +/- 15 %
Schnittstelle	RS 485
zulässige Temperatur	0 bis 40 °C
Maße (b x h in mm)	64,3 x 64,3
Schutzart/Schutzklasse	IP 20 / II
Optionen	Das Melde- und Fernsteuerungstableau ist in den Varianten Unterputz und Aufputz (inkl. Gehäuse) erhältlich.



Bedien- und Anzeigeeinheit

zur Überwachung und Konfiguration der Sicherheitsbeleuchtung gemäß VDE 0108-100

Funktionalität	- Freie Programmierung der Schaltungsarten - Auslösen von Tests - Kennwortvergabe
Anzeige	- Messwerte (z. B. Lade- und Verbraucherströme, Batteriespannung) - Störungen (in Text und Blockschaltbild) - Leuchtenorte im Klartext
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 V _{DC} +/- 15 %
Schnittstelle	RS 485
zulässige Temperatur	0 bis 40 °C
Maße (b x t x h in mm)	291 x 199 x 100
Optionale Erweiterungen	- Abschließbare Sichthaube zum Schutz vor Fremdbedienung - Einbau in Wand- oder Tischpultgehäuse



Komponentenkatalog

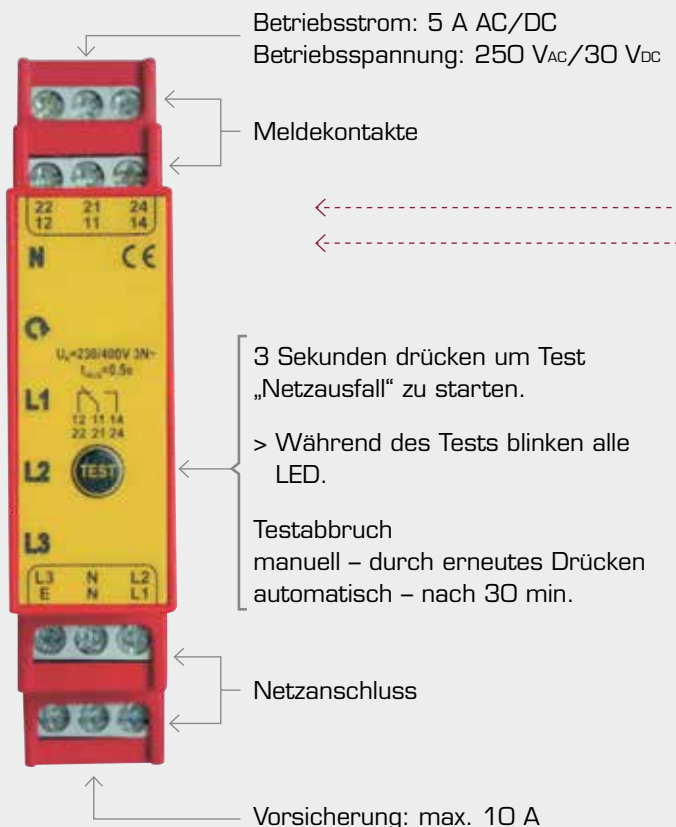
Netz wächter DSÜ 06 (400 V)

zur Überwachung einer 3-phasigen Netzspannung

Typ	DSÜ 06 (400 V)
Funktionalität	- Überwachung einer dreiphasigen Netzspannung mit angeschlossenem N-Leiter - Signalisierung von Störungen per LED
Anzeige	Folgende Störungen werden erkannt und optisch signalisiert: - Drehfeld falsch - N gestört - Phase(n) gestört - Die Spannungsschwellen sind bei 400 V auf -20 % (fällt ab) bzw. -15 % (zieht an) fest eingestellt.
Eingänge	L1, L2, L3 E und N für Einphasenanschluss
Meldekontakte	2 x potenzialfreier Wechsler max. 5 A Belastung
zulässige Temperatur	-20 bis +60°C
Maße (b x t x h in mm)	17 x 71 x 90

Klimafestigkeit nach DIN EN 0160/IEC 68	F / DIN 40040
Isolierteile	F / DIN 40040
Berührschutz	finger- und handrückensicher
Befestigung	35 mm Hutschiene DIN EN 50022
Überspannungskategorie (VDE 0100)	III
EMV-Verträglich	nach IEC 801 Teil 1-4
Leistungsaufnahme	< 1 VA
Bemessungsfrequenz	50-60 Hz
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit U_{imp}	4000 V
max. Schaltleistung	AC 1250 VA
Bemessungsquerschnitt	2,5 mm (AWG14) flexibel 4,0 mm (AWG12) starr
Anzugsdrehmoment	0,5 Nm

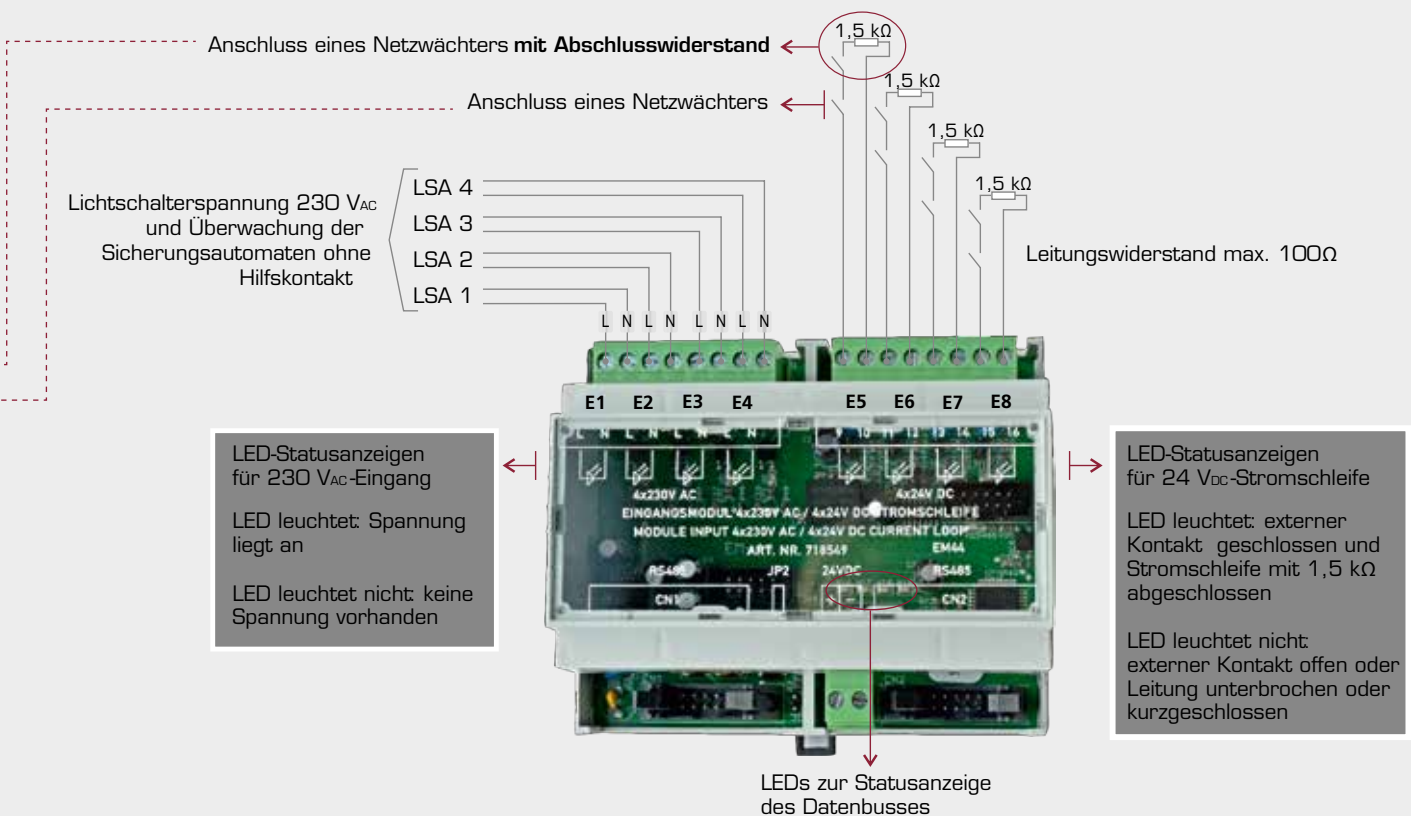
- LED 1 blinkt **gelb**
> N gestört
- LED 2 blinkt **gelb**
> Drehfeld falsch
- LED 3, 4 und 5 flackern nacheinander **rot**
> Drehfeld falsch
oder
LED 3, 4 und/oder 5 blinkt **rot**
> jeweilige Phase gestört
- Alle LED leuchten **grün**
> Netzstatus ok, kein Test aktiv



Eingangsmodul EM 4-4 (4x230 V_{AC}/4x24 V_{DC} Stromschleife)

für 4 Lichtschalterabfragen und 4 Netzwächterstromschleifen

Typ	EM 4-4
Funktionalität > E1 - E4	Über eine externe Fremdspannung 230 V _{AC} (VDE-Bestimmungen für Fremdspannungen beachten!) kann jeder der vier 230 V_{AC}-Eingänge einem oder mehreren Kreisen der Sicherheitsbeleuchtungsanlage zugeordnet werden. Die 230 V _{AC} (L/N) Eingänge sind galvanisch getrennt (Einspeisung von mehreren FI-Kreisen möglich).
Funktionalität > E5 - E8	Über externe potenzialfreie Kontakte und einen Abschlusswiderstand (1,5 k Ω) kann jeder der vier 24 V_{DC}-Stromschleifen-Eingänge einem oder mehreren Kreisen der Sicherheitsbeleuchtungsanlage zugeordnet werden.
Funktionalität > E5 - E8 <u>ohne Jumper</u>	Jeder der 24 V _{DC} -Eingänge kann als digitaler Eingang verwendet werden – nach Entfernung des jeweiligen Jumpers.
Statusverfolgung via LED	Datenbus-Status, Status jedes einzelnen Eingangs
Einbauort	Zentrale, Unterverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-02YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 V _{DC} +/- 15 %, 25-70 mA
Eingänge	4 x 230 V _{AC} und 4 x 24 V _{DC} Stromschleife (1,5 k Ω Abschlusswiderstand)
Maße (b x t x h in mm)	105 x 58 x 90



Komponentenkatalog

Eingangsmodul (24 Vdc)

8 potentialfreie Eingänge zur Programmierung der Abgangskreise

Typ	EGM 8/24
Funktionalität	Über externe potenzialfreie Kontakte kann jeder der acht Eingänge einem oder mehreren Kreisen der Sicherheitsbeleuchtungsanlage zugeordnet werden.
Statusverfolgung via LED	Datenbus-Status, Status jedes einzelnen Eingangs
Einbauort	Zentrale, Allgemeinverteilung, Unterverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 Vdc +/- 15 %, 15-25 mA
Eingänge	8 x 24 Vdc (potenzialfreie Kontakte)
Schnittstelle	RS 485 zur Verbindung mit dem Prozessormodul MPS
Maße (b x h x t in mm)	105 x 90 x 58

Eingangsmodul (230 Vac)

8 potentialbehaftete Eingänge zur Programmierung der Abgangskreise

Typ	EGM 8/230
Funktionalität	Über eine externe Fremdspannung 230 Vac kann jeder der acht Eingänge einem oder mehreren Kreisen zugeordnet werden.
Statusverfolgung via LED	Datenbus-Status, Status jedes einzelnen Eingangs
Einbauort	Zentrale, Allgemeinverteilung, Unterverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 Vdc +/- 15 %, 15-25 mA
Eingänge	8 x 230 Vac
Schnittstelle	RS 485 zur Verbindung mit dem Prozessormodul
Maße (b x h x t in mm)	105 x 90 x 58



Abgangsmodule ABG 8 select

für bis zu 8 frei programmierbare Endstromkreise mit der Möglichkeit, jede Leuchte innerhalb des Stromkreises einzeln zu schalten

Typ	ABG 8S
Funktionalität	BUSINESS-Select-Technik: Jede im Stromkreis befindliche Leuchte kann einzeln über digitale Eingänge geschaltet werden. Alle angeschlossenen Stromkreise werden zeitgleich kalibriert.
Statusverfolgung via LED	Datenbus-Status, Status jedes einzelnen Abgangs
Einbauort	Zentrale, Unterverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 VDC +/- 15 %, 250 mA
Ausgänge	8 Ausgänge (maximale Anschlussleistung pro ABG 8S: 6000 VA)
Schnittstelle	RS 485 zur Verbindung mit dem Prozessormodul
Maße (b x h x t in mm)	105 x 90 x 58 mm



Relaismodule RM 6/KL

für bis zu 6 potenzialfreie frei programmierbare Meldekontakte

Typ	RM 6/KL
Funktionalität	Über das Modul können Meldungen potenzialfrei ausgegeben werden.
Statusverfolgung via LED	Datenbus-Status, Status jedes einzelnen Relaisabgangs
Einbauort	Zentrale, Allgemeinverteilung, Unterverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 VDC +/- 15 %, 200 mA
Ausgänge	6 potenzialfreie programmierbare Meldekontakte
Maximale Kontaktbelastung	- 5,0 A/230 VAC - 0,2 A/230 VDC - 2,0 A/24 VDC
Schnittstelle	RS 485 zur Verbindung mit dem Prozessormodul
Maße (b x h x t in mm)	105 x 90 x 58 mm
Varianten	RM 8/KL mit 8 potenzialfreien programmierbaren Meldekontakten Maße (b x h x t in mm): 159 x 90 x 58



Komponentenkatalog

Batterieeinzelblocküberwachung

zur Spannungsmessung jedes einzelnen Batterieblocks während der Entladung im Rahmen des Kapazitätstestes

Typ	BEB 18
Funktionalität	Im Rahmen des Kapazitätstests wird die Spannung jedes einzelnen Batterieblocks während der Entladung gemessen und gespeichert. Ein Wärmesensor ermittelt die Batterieumgebungstemperatur.
Statusverfolgung via LED	Angezeigt wird der Status jedes einzelnen Batterieblocks.
Einbauort	Zentrale oder Batterieraum
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-02YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 V _{DC} +/- 15%
Schnittstelle	RS 485 zur Verbindung mit dem Prozessormodul MPS
Auslesen der Daten	via USB-Schnittstelle
Maße (b x h x t in mm)	159 x 90 x 58



Multiplexer

zur Installation von drei oder mehr sternförmigen Busleitungen an einer Linie

Typ	RS485-MUX
Funktionalität	Durch den Einsatz eines Multiplexers können an eine Linie einer Anlage bis zu 4 Busstränge mit bis zu 1000 m Länge je Strang angeschlossen werden. Das Modul ist erforderlich, wenn drei oder mehr sternförmige Busleitungen an einer Linie installiert werden. Die Busstränge sind untereinander galvanisch getrennt.
Statusverfolgung via LED	Datenbus-Status
Einbauort	Zentrale, Unterverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-02YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 V _{DC} +/- 15 %
Maße (b x h x t in mm)	105 x 90 x 58 mm



Leuchtenüberwachung SET010 select

zur Einzelleuchtenselektierung, -überwachung und für Mischbetrieb in einem Stromkreis

Typ	SET010 select
Funktionalität	- Programmierung der Leuchte in Dauer- oder Bereitschaftsschaltung (Mitnahme- oder Überwachungsfunktion) - Einschalten <u>einer beliebigen Leuchte</u> im Stromkreis - Leuchten-Statusmeldung
Einbauort	Leuchte (pro Baustein <u>eine</u> Leuchte mit max. 200 VA) oder extern (z. B. außerhalb von Kühlräumen)
Elektrischer Anschluss	230 V/50 Hz 180-270 V _{AC} /DC
Anschlussklemmen	für eindrätige oder feindrätige Leitungen von 0,5 bis 1,5 mm Querschnitt (ohne Aderendhülsen)
Temperatur (t _a)	-10 °C bis +60 °C (t = +75 °C max.) Andere Temperaturbereiche möglich – auf Anfrage.
Maße (b x h x t in mm)	78 x 20 x 30 mm



Leuchtenüberwachung SET010 DIM DALI

zur Einzelleuchtenüberwachung zum Einbau in DIM- oder DALI-gesteuerte Leuchten

Typ	SET010 DimDali
Funktionalität	- Deaktivierung der DIM- bzw. DALI-Steuerung im Test- und Notbetrieb (die jeweilige Funktionalität ergibt sich durch die spezifische Programmierung des Bausteins) - Ein- und Ausschalten <u>einer beliebigen Leuchte</u> im Stromkreis
Einbauort	DIM- oder DALI-gesteuerte Leuchten (pro Baustein <u>eine</u> Leuchte mit max. 200 VA) oder extern (z. B. außerhalb von Kühlräumen)
Elektrischer Anschluss	230V/50 Hz 180-270 V _{AC} /DC
Anschlusskabel	für eindrätige oder feindrätige Leitungen von 0,5 bis 1,5 mm Querschnitt (ohne Aderendhülsen), DALI- oder DIM-Steuerleitung
Temperatur (t _a)	-10 °C bis +60 °C (t = +75 °C max.) Andere Temperaturbereiche möglich – auf Anfrage.
Maße (b x h x t in mm)	78 x 20 x 30 mm



Netzumschaltweiche

für Leuchten mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG)

Typ	NUS
Funktionalität	Leuchten der Allgemeinbeleuchtung werden bei Stromausfall über die Sicherheitsbeleuchtungsanlage gespeist und können somit als Notleuchten zur Rettungswegbeleuchtung verwendet werden.
Einbauort	Leuchte (pro Baustein <u>eine</u> Leuchte mit max. 250 VA) oder extern (z. B. außerhalb von Kühlräumen)
Eingang 1 (Netz)	230 V, 50 Hz
Eingang 2 (Notnetz)	180-270 V _{AC} /DC
Umschaltzeit	ca. 100 ms
Schaltleistung	bis 250 VA

Anschlussklemmen	für eindrätige oder feindrätige Leitungen von 0,5 bis 1,5 mm Querschnitt (ohne Aderendhülsen) – 3-polige Durchgangsklemme 2,5 mm optional
Temperatur	-10 °C bis +60 °C (t = +75 °C max.)
Maße (b x h x t in mm)	78 x 20 x 30



Bus-Netz-Überwachung

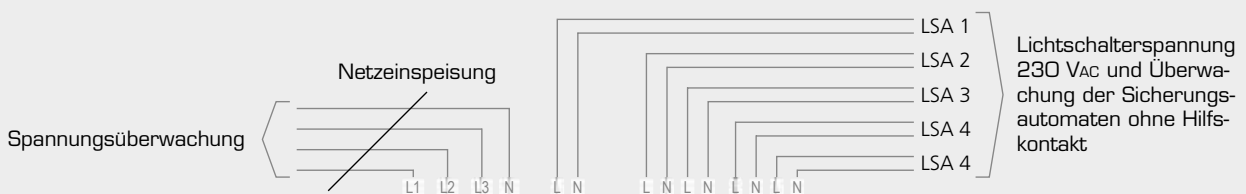
Busnetzwärter DPNü-Bus

zum Einbau in Verteilungen

Typ	EGM DPÜ
Funktionalität	Meldung einer Kommunikationsstörung bei Leitungsunterbrechung oder Kurzschluss <u>und</u> Einschalten aller Leuchten der entsprechend programmierten Kreise
Messdatenerfassung	- Ausfall der Allgemeinstromversorgung Unterspannung gemäß VDE mit Ortsangabe - Kurzschluss und Unterbrechung im Leitungsweg
Statusverfolgung via LED	- Phasenausfall - Datenbus-Status - Status jedes einzelnen Eingangs

Klartextanzeige (2x20 Zeichen)	- ausgefallene Phase, z. B. EGM 1 NW L3 - ausgefallenes Modul, z. B. Kommunikation mit EGM DPÜ O1/L1 gestört
Einbauort	Zentrale Unterverteilung Allgemeinverteilung
Anschlussleitung	Buskabel Cat 7 S-FTP J-O2YSCH 4x2x AWG 23
Versorgungsspannung	24 V _{DC} +/- 15 %, 15-25 mA
Eingänge	5x230 V _{AC} + 1x400/230 V Messeingang
Auslösung	>10 ms oder >500 ms (einstellbar)
Maße (b x h x t in mm)	105 x 90 x 58
Besonderheiten	Die Verlegung einer Funktionserhaltleitung zum EGM-DPÜ-Modul ist nicht nötig.

Anschluss des Busnetzjäwäters (Beispiel)



Ein EINSCHALTEN der Bereitschaftsleuchten (BL) erfolgt bei:

- Netzausfall (Klartextanzeige der ausgefallenen Phase, z. B. EGM 1 NW L3)
- Busleiterstörung (Klartextanzeige des ausgefallenen Moduls, z. B. Kommunikation mit EGM DPÜ O1/L1 gestört)

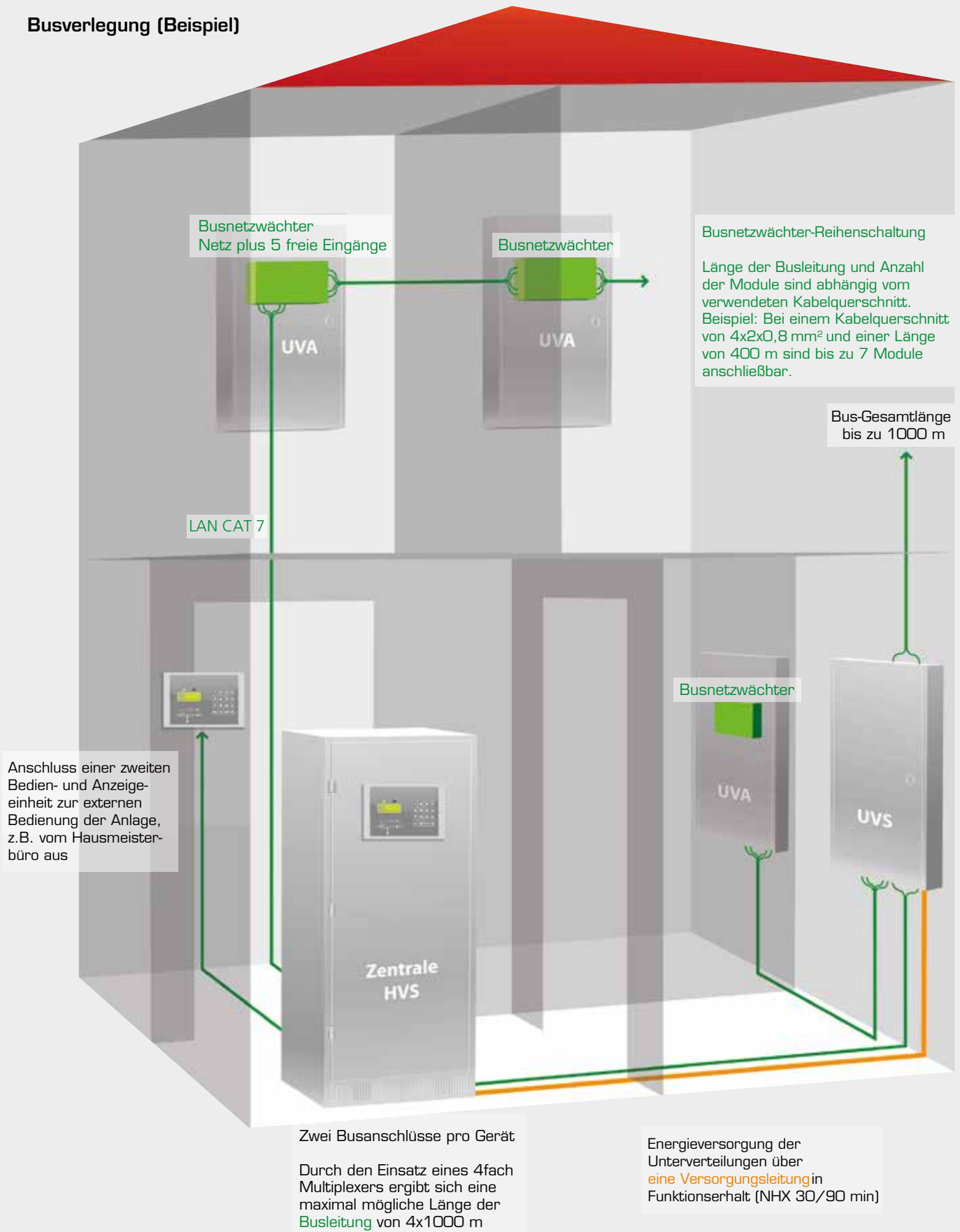


BUSNETZWÄCHTER IN UNTERVERTEILUNG

zur Zentrale ← → zu weiteren Busnetzjäwätern

Länge der Busleitung und Anzahl der Module sind abhängig vom verwendeten Kabelquerschnitt. Beispiel: Bei einem Kabelquerschnitt von 4x2x0,8 mm² und einer Länge von 400 m sind bis zu 7 Module anschließbar.
+ ein Adernpaar (doppelter Querschnitt)
- ein Adernpaar (doppelter Querschnitt)

Busverlegung (Beispiel)



Gehäuse

Typen – Abmessungen – Aufbauzeichnungen

Kombischränke (SKB)

Typ	Maße (h x b x t in mm)	Abgänge	Stellfläche der Batterie (mm)
SKB 182	1800 x 600 x 600	bis 20	550 x 550
SKB 184	1800 x 850 x 600	bis 40	800 x 550
SKB 202	2000 x 600 x 600	bis 20	550 x 550
SKB 204	2000 x 850 x 600	bis 40	800 x 550

Angaben nur gültig bis 11 A Ladung und max. 12 kW Umschaltung

Geräteschränke (SIB)

Typ	Maße (h x b x t in mm)	Abgänge
SIB 182	1800 x 600 x 600	bis 40
SIB 184	1800 x 850 x 600	bis 60
SIB 186	1800 x 950 x 600	bis 48 (nur für MP-Aufbauten)
SIB 188*	1800 x 1100 x 600	bis 60
SIB 202	2000 x 600 x 600	bis 20
SIB 204	2000 x 850 x 600	bis 40
SIB 206	2000 x 950 x 600	bis 40
SIB 208*	2000 x 1100 x 600	bis 60
SIBSON	Sonderabmessungen auf Anfrage	

*2-türige Ausführung

Angaben nur gültig bis 11 A Ladung und max. 12 kW Umschaltung

Geräteschränke (SIB)

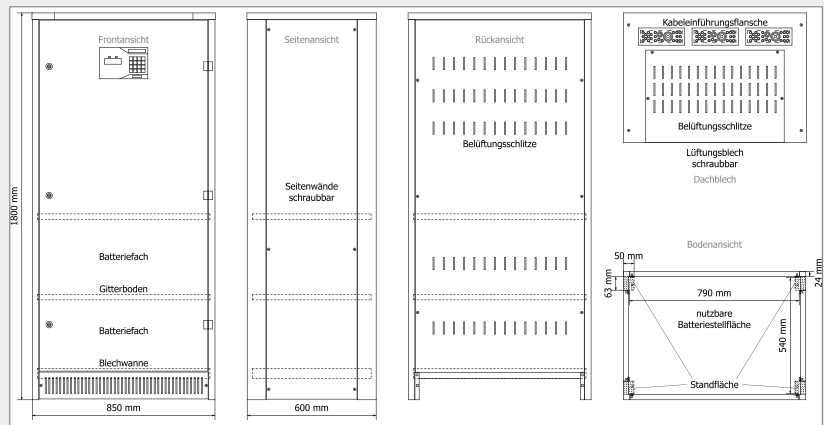
Typ	Maße (h x b x t in mm)	Abgänge
SBB 162	1600 x 600 x 600	550 x 550
SBB 182	1800 x 600 x 600	550 x 550
SBB 184	1800 x 850 x 600	800 x 550
SBB 186	1800 x 950 x 600	900 x 550
SBB 188*	1800 x 1100 x 600	1050 x 550
SBB 202	2000 x 600 x 600	550 x 550
SBB 204	2000 x 850 x 600	800 x 550
SBB 206	2000 x 950 x 600	900 x 550
SBB 208*	2000 x 1100 x 600	1050 x 550

*2-türige Ausführung

Alternativ: Elektrischer Betriebsraum (E30/F90) inkl. überwachter Be- und Entlüftung – auf Anfrage.

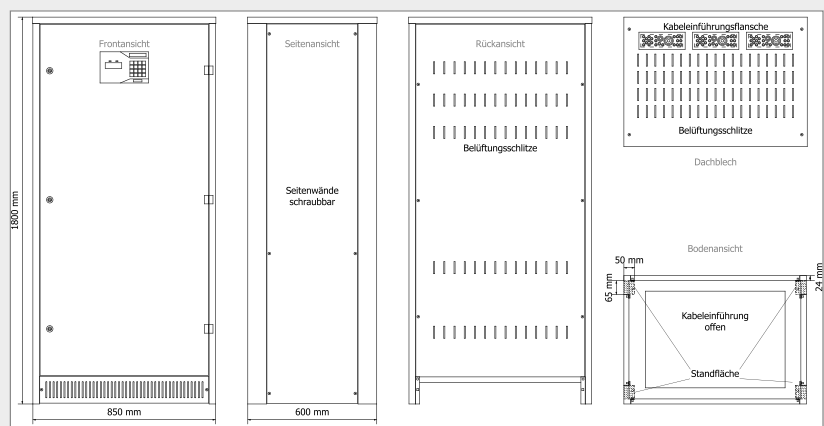
SKB 184 (Beispiel)

- 1800 mm (H)
- 850 mm (B)
- 600 mm (T)
- bis 40 Abgänge
- 800 x 5500 mm Batteriestellfläche
- IP20
- RAL 7035 (lichtgrau) oder optional RAL 7024 (graphitgrau) – jede weitere RAL-Farbe auf Anfrage
- Steckscharniere (Option)
- PVC-Säurewanne (Option)



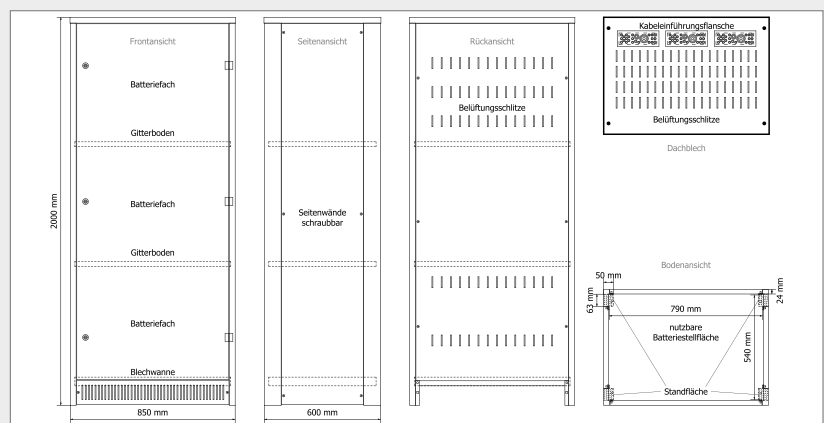
SIB 184 (Beispiel)

- 1800 mm (H)
- 850 mm (B)
- 600 mm (T)
- bis 60 Abgänge
- IP20
- RAL 7035 (lichtgrau) oder optional RAL 7024 (graphitgrau) – jede weitere RAL-Farbe auf Anfrage
- Steckscharniere (Option)



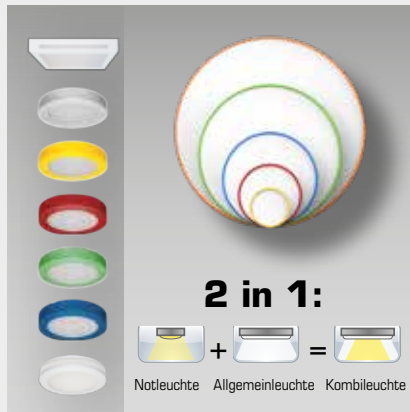
SBB 204 (Beispiel)

- 2000 mm (H)
- 850 mm (B)
- 600 mm (T)
- bis 60 Abgänge
- 800 x 500 mm Batteriestellfläche
- IP20
- RAL 7035 (lichtgrau) oder optional RAL 7024 (graphitgrau) – jede weitere RAL-Farbe auf Anfrage
- Steckscharniere (Option)
- PVC-Säurewanne (Option)



Das volle Programm in Sachen Sicherheit

- Service & Wartung
- Zentralbatterieanlagen
- LPS Low Power Supply Systeme
- Systemleuchten
- Allgemeinleuchten
- Einzelbatteriesysteme
- BSV-Anlagen/
OP-Lichtgeräte
- USV-Anlagen
- Gleichrichter
- Batterien
- Brandschutz



Irrtümer und Änderung der technischen Angaben behalten wir uns vor.



SYSTEME DER NOTSTROM- UND BRANDSCHUTZTECHNIK

TECHNIK

KNOW-HOW

SERVICE

ASE GmbH · An der Gumpgesbrücke 19
41564 Kaarst
Telefon 0 21 31/40 21 30
Telefax 0 21 31/40 21 377
ase-kaarst.de · info@ase-kaarst.de

Niederlassung Berlin
Ebertystraße 32 · 10249 Berlin
Telefon 0 30/42 08 99 96
Telefax 0 30/42 08 99 97
ase-berlin@t-online.de